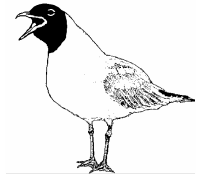


Mitteilungen des Arbeitskreises an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg



in Zusammenarbeit mit dem NABU-Landesverband Hamburg, der OAG-SH/HH,
dem DJN und dem Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V

1/2009

Zum nächsten Vortragsabend laden wir ein! Er findet statt am Montag, den
19. Januar 2009 um 19.00 Uhr im Großen Hörsaal des Biozentrums Grindel
(ehemals Zoologisches Institut), Martin-Luther-King-Platz 3, Hamburg.

Programm am Vortragsabend

- **Von der Agrarwüste zum Rallenparadies. Erfolgreiche Wiedervernässungen in Mecklenburg-Vorpommerns Flußtäälern** B. HEROLD
- **Aktuelles vogelkundliches Geschehen** A. MITSCHKE

Ehrendoktorwürde für Prof. Dr. Urs N. Glutz von Blotzheim

Herr Prof. Dr. Urs N. Glutz von Blotzheim erhielt am 15. November 2008 von der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät der Universität Fribourg die Ehrendoktorwürde für seinen umfassenden Beitrag zur Kenntnis der Vögel und deren Schutz in der Schweiz und in ganz Europa. Der Doktor der Universität Fribourg und Professor der Universität Bern ist der Haupt-Autor und Organisator des Referenzwerkes „Handbuch der Vögel Mitteleuropas“. Dieses 14bändige Handbuch ist den Schwerpunkten Verhalten und Biologie der Vögel gewidmet und ist das Standard-Nachschlagewerk der Ornithologie in Mitteleuropa. Prof. Dr. Urs N. Glutz von Blotzheim hat es als Organisator des Handbuches und als Verfasser zahlreicher wissenschaftlicher Publikationen verstanden, ein Band zwischen Wissenschaftlern und Hobby-Ornithologen zu knüpfen. Nicht nur die Verbreitungsangaben im Handbuch wären ohne den Beitrag der Hobby-Ornithologen sehr lückenhaft geblieben.

Die Hamburger Hobby-Ornithologen wünschen ihm weiterhin viel Erfolg und Freude an der Ornithologie.

Möwen-Schlafplatzzählung am 1. Februar 2009

Die Zählung findet auch in diesem Jahr statt. Die Zählbögen werden von Jürgen Dien rechtzeitig mit eMail versandt; die Nicht-eMail-Inhaber erhalten ihre Zählbögen am 19. Januar 2009 vor dem Vortragsabend. Wer nicht anwesend ist, erhält die Bögen mit der Post zugesandt.

Codierte Beobachtungen für 2008

Wir bitten, die handschriftlich codierten Beobachtungen für 2008 an Hans-Hermann Geißler, Lottbeker Feld 14, 22359 Hamburg, zu senden.

Die mit unserem Eingabeprogramm codierten Beobachtungen sind in den Dateien „co_meldn.dbf“ und „co_meldx.dbf“ gespeichert und in dem Verzeichnis „co-ak“ zu finden; diese Dateien bitte an *HH-Geissler@ornithologie-hamburg.de* senden.

Internationale Wasservogelzählung und Kormoran-Schlafplatzzählung 2009

Folgende Termine sind bei der o. a. Zählung zu beachten:

17./18.01. 14./15.02. 14./15.03. 11./12.04. 16./17.05 13./14.06.
18./19.07. 15./16.08. 12./13.09. 17./18.10. 14./15.11. 12./13.12.

Am 17./18.01 2009 findet auch eine europaweite Kormoran-Schlafplatzzählung statt. Wir bitten, alle bekannten und auch mögliche neue Kormoran-Schlafplätze am späten Nachmittag aufzusuchen, die dort anwesenden Kormorane zu zählen und die Ergebnisse möglichst bald Detlef Schlorf mitzuteilen. Wenn keine Kormorane anwesend sein sollten, bitte dies als Nullzählung melden. Ziel dieser Zählung ist es, möglichst umfangreiches Datenmaterial zum Winterbestand des Kormorans in Europa zu bekommen und schon vorhandene Zahlen zu aktualisieren. Dadurch können die Naturschutzverwaltungen fundierte Positionen im Spannungsfeld zwischen Fischerei und Artenschutz beziehen.

Interessenten wenden sich bitte an Detlef Schlorf, Erlenstraße 8, 22529 Hamburg, 56 46 18 bzw. *Detlef.Schlorf@ornithologie-hamburg.de*.

Hinweise und Tips zur Vermeidung von Codierfehlern

In loser Folge werden hier Hinweise und Tips zum Codieren gegeben:

- Brutvorkommen bitte eindeutig codieren. Hierfür stehen verschiedene Codes zur Verfügung: „Revier“, „Nest besetzt“, „brütend“, „Brutverdacht“ und anderes mehr.
- „Reviere“ vor allem aus systematischen Erfassungsprogrammen bitte nicht tagesgenau codieren, den Tag also mit „00“ angeben, weil es sonst bei phänologischen Auswertungen Probleme gibt.
- „Reviere“ vor allem aus systematischen Erfassungsprogrammen bitte mit dem passenden Monat codieren, z. B. Sumpfrohrsänger mit dem Monat „06,, oder „05“ und nicht mit „04“ angeben.
- Statt mehreren, einzeln codierten Brutpaaren (z. B. an einem Gewässer) möglichst nur eine Gesamtbrutpaarzahl codieren oder, wenn das Gebiet über mehrere Koordinaten reicht, pro Koordinate eine Gesamtbrutpaarzahl angeben.

Gewässer- oder Gebietsname und Jungenanzahl der einzelnen Brutpaare sollten im Textfeld eingetragen werden. Bei der Codierung von Einzelpaaren entstehen insbesondere bei gleichgroßen Familien „doppelte Datensätze“, die bei bestimmten Auswertungen unter den Tisch fallen. Außerdem ist der tatsächliche Brutbestand einzelner Arten pro Gebiet bei der Auswertung leichter ersichtlich.

- Bei der Codierung von „Paar“ und „Revier“ bitte auf folgenden Unterschied achten: Bei „Revier“ ist immer die Zahl der Reviere und bei „Paar“ immer die Zahl der Exemplare anzugeben, also bei 2 Revieren unter Anzahl „2“ und bei 2 Paaren dort „4“ vermerken.

Fragen und Hinweise zur Codierung sind v. a. an Hans-Hermann Geißler zu richten, aber auch Jens Hartmann, Bernhard Kondziella und Alexander Mitschke stehen dafür zur Verfügung. Auch die „Codieranweisung für ornithologische Beobachtungen des AKVSW“ liefert wichtige Hinweise und Tips zu den Möglichkeiten der Codierung.

Jens Hartmann

Mittwinterzählung auf Fehmarn vom 16. bis 18. Januar 2009

Auch in diesem Jahr findet die o. a. Zählung statt. Interessenten wenden sich bitte an

Karl-Heinz Bruster, 0 58 46 / 16 52 oder

Jens Hartmann, *Jens.Hartmann@ornithologie-hamburg.de*

Gänse-Ringableser gesucht

Für folgende Gewässer werden noch Ringableser gesucht:

Berner Heerweg, Rückhaltebecken

Isebekkanal, Mansteinpark

Rahlstedt, Wilhelmstift

Planten un Blomen

Wandsbek, Eichtalpark

Ahrensburg, Golfplatz

Barmbek, Osterbekkanal (Hufnerstraße)

Bramfeld, Appelhoffweiher

Interessenten wenden sich bitte an Simon Hinrichs, *Simon_Hinrichs@web.de* oder 79 69 00 55.

Öffentliche Vortragsreihe 2008: Die Zukunft der Tide-Elbe ...

Der Naturwissenschaftliche Verein in Hamburg veranstaltete im November und Dezember seine „Öffentliche Vortragsreihe 2008“ über **Die Zukunft der Tide-Elbe und der Niederelberegion im Spannungsfeld zwischen den Anforderungen des europäischen Naturschutzes und der Hamburger Wirtschaft**. Der folgende Vortrag mußte ausfallen und wird jetzt nachgeholt:

15. Januar 2008 um 18 Uhr

Dr. Harro Heyer, Bundesanstalt für Wasserbau:

Die Entwicklung der Tideelbe unter dem Einfluß von Strombaumaßnahmen und wirtschaftlicher Entwicklung - Konsequenzen für die Hydrographie und die Deichsicherheit

Veranstaltungen des Naturschutz-Informationshauses „Boberger Niederung“

Wir möchten u. a. auf folgende Veranstaltungen hinweisen; Treffpunkt ist - wenn nichts anderes angegeben - das Naturschutz-Informationshaus, Boberger Furt 50, Internet: www.Stiftung-Naturschutz-HH.de/Boberg/index.htm, Telefon 73 93 12 66. Der Veranstalter bittet bei einem Vortrag um eine Spende von 2,50 € und bei einer Führung von 2 €:

15.01.2009 um 14 Uhr; Dauer ca. 2 Std.

A. Jahn: **Naturbeobachtung im Wechsel der Jahreszeiten:
Die winterlichen Bille**

22.01.2009 um 10 Uhr; Dauer ca. 3 Std.

G. Rastig: **Naturbeobachtung im Wechsel der Jahreszeiten:
Wasservögel rund um den Holzhafen**

Treffpunkt: Busstation Moorfleeter Hauptdeich

05.02.2009 um 14 Uhr; Dauer ca. 2 Std.

A. Jahn: **Naturbeobachtung im Wechsel der Jahreszeiten:
Die winterlichen Düne**

Fragen und Hinweise für das Beobachten und Codieren im Januar

Bei Arbeiten an den ornithologischen Jahresberichten fällt es auf, daß eine nicht unerhebliche Zahl der für die Mitteilungen gemeldeten Beobachtungen von den Meldern nicht zusätzlich codiert wird. Dies erschwert die Auswertungen. Es gehen viele wertvolle Informationen verloren. Sind in den Mitteilungen meist nur Ort, Anzahl und Beobachtungsdatum einer Art erfaßt, so ermöglicht die Codierung vielerlei Ergänzungsmöglichkeiten, etwa zu Alterkleid, Nahrungsart, Lebensraum usw. Gerade diese Angaben machen unsere Datenbank so wertvoll und ermöglichen weitergehende, standardisierte Auswertungen. Deshalb unsere Bitte, die **Beobachtungen in den Mitteilungen zusätzlich zu codieren.**

- Schon seit einigen Jahren erwartet, haben **Weißwangengänse** jetzt in größerer Anzahl auch die östlich von Hamburg gelegenen Elbmarschen erreicht. Gibt es dort Zählungen am Schlafplatz? Wie lange bleiben die Trupps im Gebiet?
- Jetzt sind viele Gewässer in Hamburg zugefroren. An den verbliebenen offenen Wasserstellen dürfte es zu größeren Ansammlungen von **Wasservögeln** kommen. Bitte achten Sie dabei auf beringte Tiere.

- Wie stark sind die bekannten Schlafplätze der **Waldohreulen** besetzt (z. B. Bergedorf, Ohlsdorfer Friedhof, Rahlstedt, Harburg, Haseldorf/PI, Wedel/PI)? Gibt es weitere Schlafplätze? Eine langjährige Beobachtungsreihe läßt Rückschlüsse auf die Winterbestandsentwicklung zu.
- Gibt es noch winterliche Ansammlungen der **Türkentaube**? Mit Rückgang der Brutbestände in den vergangenen Jahren dürften auch die Truppbildungen seltener geworden sein. Die Trupps bildeten sich früher häufig in Bereichen mit gutem Nahrungsangebot (z. B. Getreidesilos, Kleintierhaltung).
- Treten **Nebelkrähen** im Berichtsgebiet noch truppweise auf? In den letzten Jahren hat es einen offensichtlichen Rückgang der Winterbestände gegeben.
- Nehmen die Winterbeobachtungen von **Gebirgsstelzen** auch abseits von Fließgewässern weiterhin zu?
- Bitte weiterhin alle **Winterbeobachtungen**, z. B. Singdrossel, Bachstelze, Hausrotschwanz und Mönchsgrasmücke, codieren.
- Setzt sich das aktuell verstärkte Auftreten der **Birkenzeisige** im weiteren Verlauf des Winters fort?
- Das Hamburger Rathaus ist auch in diesem Winter offensichtlich der Hauptschlafplatz der **Berghänflinge**. Gibt es Informationen zu weiteren möglichen Gebäudeschlafplätzen? Liegen Beobachtungen nahrungssuchender Trupps aus dem städtischen Bereich (Flächen mit Ruderalbewuchs) vor?

Bernhard Kondziella

Weitere Mitteilungen

Von der Arbeitskreisleitung eine erfreuliche Mitteilung: Der Senat der Freien und Hansestadt Hamburg hat in einer Feierstunde mit dem 1. Bürgermeister, O. von Beust, unserem aktiven Führungsmitglied Hans-Hermann Geißler die

Medaille für treue Arbeit im Dienste des Volkes (Gemeinwohlmedaille)

in Anerkennung seiner umfangreichen ehrenamtlichen Tätigkeiten für den Arbeitskreis an der Staatlichen Vogelschutzwarte Hamburg verliehen. Hans-Hermann Geißler ist seit vielen Jahrzehnten ehrenamtlich u. a. als zentraler Organisator vor allem mit der Erstellung und Betreuung unserer EDV-Beobachtungsdatei mit mehr als 1,3 Mio. Beobachtungen, für die Eingabesoftware der Beobachter und für die umfangreichen monatlichen Mitteilungen des Arbeitskreises beschäftigt. Er nahm bisher die Hamburger Interessen beim Dachverband Deutscher Avifaunisten (DDA) wahr und war bei der Ornithologischen Arbeitsgemeinschaft für Schleswig-Holstein und Hamburg (OAG) der Regionalleiter für Hamburg.

Seine Kompetenz in EDV-Fragen wird gern von vielen Fragestellern in Anspruch genommen, und er ist ein wichtiger Ansprechpartner für die Beobachter. Bei Aktionen im Freiland wie den winterlichen Möwen-Schlafplatzzählungen ist er ein zuverlässiger Zähler. Artikel in den Hamburger avifaunistischen Beiträgen und Auswertungen in den Jahresberichten runden das umfangreiche Bild ab. Im Vorstand des Fördervereins für Tierartenschutz in Norddeutschland e.V. ist er seit der Gründung 1990 Schriftführer. Als eine der verlässlichen und tragenden Säulen unseres Arbeitskreises erhielt Hans-Hermann Geißler diese Ehrung.

Dazu gratulieren wir ihm.

Jürgen Dien

Für den Arbeitskreis



Anlagen

- Beobachtungen
- Förderverein Tierartenschutz ...
- Wir lasen in BTONews

Ornithologische Beobachtungen aus dem Hamburger Raum

Trotz des hinsichtlich der Wetterlage ereignisarmen und ruhigen Dezembers weisen die aktuell eingegangenen Beobachtungen wieder eine Fülle spannender Meldungen auf. Aus der Stadtlandschaft erwähnenswert ist die Ansammlung von 40 **Graureihern** im Winterquartier für städtische Wasservögel am Eppendorfer Mühlenteich, wo offenbar auch für Fischfresser „gesorgt“ wird. Überraschend ist das Vorkommen eines **Raubwürgers** in der Mellingburger Schleife als „Insel“ in der Stadtlandschaft. Eine **Sumpfmeise** fand sich mitten in Barmbek, neun **Stare** zeigten bereits am 9.12. an der Außenalster genauso Gesangsaktivität wie eine **Amsel** am 05.12. auf der Veddel. Hingewiesen sei auch noch auf eine Ansammlung von 80 **Haussperlingen** am Klärwerk Köhlbrandhöft, das offenbar nicht nur **Bach- und Gebirgsstelzen** winterliche Nahrungsreserven zu bieten hat; die Meldung ist auch deshalb bemerkenswert, weil in der Umgebung des Klärwerks durch die Erweiterung des Containerterminals Tollerort eine Reihe von Brutplätzen des Haussperlings verloren gegangen ist.

Unter den spannenden Beobachtungen des Monats nehmen Meldungen zu rastenden Wasservögeln eine herausragende Rolle ein. Ansammlungen von **Kanadagänsen** abseits bekannter Winterquartiere (115 Ind. Bullenhausen/WL, 158 Ind. Pinnauwiesen/PI, 101 Ind. Renzel/PI) sind hervorzuheben. **Weißwangengänse** verblieben trotz des Jagddrucks im Bereich der Wedeler und Haseldorfer Marsch/PI, wie Meldungen von bis zu 8.000 Ind. Ende November demonstrieren. Aber auch im Bereich des Niedermarschachter Werders/WL (450 Ind.) und der Finkenwerder Westerweiden (2.000 Ind.) kam es zu größeren Ansammlungen. **Saatgänse** rasteten wie in den vergangenen Jahren in größerer Zahl nur im östlichen Teil des Berichtsgebietes (400 Ind. Winsener Marsch/WL, 300 Ind. Niedermarschachter Werder/WL), **Bläßgänse** bildeten in diesem Bereich ebenfalls große Ansammlungen (1.300 Ind. Bullenhausen/WL, 4.000 Ind. Winsener Marsch/WL, 3.000 Ind. Junkernfeldsee/WL am Schlafplatz, 2.200 Ind. Groß Moor/WL; z. T. sicher Doppelerfassungen). Unter den zahlreichen Meldungen zum Vorkommen der **Graugans** sollen zahlenstärkere Ansammlungen außerhalb des Elbtals herausgegriffen werden (200 Ind. auf Waldwiese im Wohldorfer Wald, 254 Ind. Hummelsbütteler Feldmark, 230 Ind. Stapelfelder Moor, 300 Ind. Hoisdorfer Teich/OD). Die Winterbestände der **Brandgans** blieben auch im Dezember auf vergleichsweise hohem Niveau (250 Ind. Holzhafen, 1568 Ind. im Bereich Hahnöfer Sand/STD bis Mühlenberger Loch). Auch **Krickenten** nutzten bei weitgehend frostfreier Wetterlage weiterhin in größerer Zahl die Süßwasserwatten der Unterelbe, wie Meldungen von 2.326 Vögeln zwischen Krückaumündung/PI und Dwarsloch/PI sowie zusammen 4.100 Vögel zwischen Hahnöfer Sand/STD und Mühlenberger Loch demonstrieren. Die größte gemeldete Ansammlung der **Schnatterente** stammt mit 200 Vögeln vom Öjendorfer See. Trotz der vergleichsweise milden Wetterlage reichte der Zuzug aus dem Ostseeraum bei der **Reiherente** zu einer Ansammlung von 1.350 Vögeln auf der Kaltehofe. Weniger häufige Wasservögel waren **Bergente** (5 Ind. Außenalster) und **Mittelsäger** (1 Ind. Neuallermöhe). Städtische Vorkommen zeigte der **Zwergtaucher** im Stadtpark und auf der Alster in Alsterdorf. Für die **Rohrdommel** liegt aktuell lediglich eine Wintermeldung vom Spülfeld Moorburg vor. **Silberreiher** bildeten die größten Ansammlungen erneut im Unterelberaum (15 Ind. tagsüber in der Haseldorfer Marsch/PI, am Schlafplatz später 24 Vögel) und in der Winsener Marsch/WL (19 Ind.). Für **Rotmilan** (Haseldorfer Marsch/PI) und **Merlin** (Hörsten/WL) liegen interessante Wintermeldungen vor. Wie in den letzten Jahren harren auch aktuell eine Reihe von **Kranichen** im Berichtsgebiet aus: Meldungen stammen aus (potentiellen) Brutgebieten wie dem Himmelmoor/PI, Glasmoor/SE und Duvenstedter Brook, betrafen aber auch verschiedene Beobachtungen umherstreifender Trupps. Vier rufende **Wasserrallen** aus der Haseldorfer Marsch/PI sind eine bemerkenswerte Anzahl für den Dezember. **Zwergschnepfen** wurden vom Spülfeld Moorburg und aus dem Krabatenmoor/PI gemeldet. Auch **Bekassinen** versuchen wieder verschiedentlich Überwinterungen (11 Ind. Binnenhorster Teich/OD, 15 Ind. Appen/PI, 7 Ind. Grabauer See/OD, 1 Ind. Junkernfeldsee/WL). Genauso wie diese Art bestätigte sich für den **Waldwasserläufer** die Vorliebe für abgelassene Fischteiche (18 Ind. Grabauer See/OD, aber auch 3 Ind. Winsener Marsch/WL bzw. 2 Ind. an der Bille in Reinbek/OD). Insgesamt gestaltet sich das diesjährige Winter-vorkommen des **Alpenstrandläufers** im Unterelberaum sehr spärlich. Um so bemerkenswerter sind 280 Vögel im überschwemmten Grünland der Wedeler Marsch/PI am 13.12. Ein großer Schlafplatz von 5.000 **Lachmöwen** hat sich im Bereich Hachede-Sand/WL gebildet.

Bemerkenswerte Winteransammlungen wurden auch für **Ringeltaube** (580 Vögel Großensee/OD) und **Türkentaube** (47 Ind. Kirchdorf) gemeldet. Die Besetzung der Winterschlafplätze der **Waldohr-eule** lag im Bereich der aus den Vorjahren bekannten Größenordnungen (vgl. Meldungen aus Moorwerder, Wedel, Heist/PI, Haseldorf/PI, Barsbüttel/OD und dem Stadtpark). Aus der Winsener Marsch/WL wurde auch eine **Sumpfohreule** gemeldet. Der **Grünspecht** erkundet zumindest außerhalb der Brutzeit zunehmend auch die Elbmarsch, wie aktuelle Meldungen aus Francop und Haseldorf/PI zeigen. Im Haseldorfer Schloßpark/PI wurde weit abseits bekannter Brutgebiete auch ein **Schwarzspecht** gesichtet.

Für fast alle Kleinvögel, von denen wir seit Jahren sämtliche spärlichen Winternachweise sammeln, liegen auch aktuelle Meldungen vor: **Zilpzalp** (Neuengamme, Rellingen/PI), **Mönchsgrasmücke** (nur eine Beobachtung aus Alsterdorf), **Schwarzkehlchen** (Hetlingen/PI), **Hausrotschwanz** (Moorwerder, Estesperwerk, Klärwerk Köhlbrandhöft), **Gebirgsstelze** (wie im Vorjahr auffallend viele Meldungen: Moorburg, Köhlbrand, aus Harvestehude, Kirchwerder, Halstenbek/PI, Höltigbaum, Reinbek/OD, Grönwohld/OD, Hetlingen/PI, Wulfsmühle/PI, Lurup, Bergstedt, Wedeler Marsch/PI, Rellingen/PI), **Bachstelze** (Grabauer See/OD, Klärwerk Köhlbrandhöft, Wilhelmsburg, viel seltener als Gebirgsstelze). Von der im Winter sehr leicht zu übersehenden **Heckenbraunelle** liegt dagegen lediglich eine Meldung von zwei Vögeln aus Neuengamme vor. Das Auftreten des **Seidenschwanzes** gestaltet sich in diesem Winter ebenfalls spärlich (Meldungen aus Rellingen/PI, Halstenbek/PI, Hummelsbüttel, von der Estemündung und von den Westerweiden). Dagegen war die **Misteldrossel** wieder verbreitet und mit Ansammlungen von bis zu 8 Vögeln (Neuhof) vertreten. Eine beachtliche Truppstärke wurde mit 1.400 **Wacholderdrosseln** aus einer Apfelplantage im Bereich Kreuzdeich/PI dokumentiert. Ansammlungen des **Bergpiepers** wurden für den Duvenstedter Brook (7 Vögel) bzw. für den Grabauer See/OD (51 Vögel) gemeldet. Der **Girlitz** fand sich mit 80 Vögeln auf dem Spülfeld in Moorburg sowie 50 Vögeln auf dem Spülfeld Blumensand ein. Nur aus dem Sachsenwald/RZ wurde mit 80 **Fichtenkreuzschnäbeln** ein zahlenstärkeres Vorkommen dieser Art bekannt. Der Bestand des **Berghäfnings** scheint zumindest am Schlafplatz am Hamburger Rathaus rückläufig, maximal wurden in diesem Winter dort bisher 41 Vögel gezählt. Dagegen fand der Einflug des **Birkenzeisigs** in verschiedenen Meldungen von Trupps bis zu 200 Vögeln (Wittmoor) seine Fortsetzung.

Seltene Vogelarten waren zum Jahresabschluß **Eistaucher** (Hohendeicher See) und **Rothalsgans** (Pinnaumündung/PI). Selten ist auch der **Steinkauz**, für den eine aktuelle Meldung aus Georgswerder die Hoffnung auf ein letztes, weiterhin besetztes Brutvorkommen in Hamburg aufrechterhält.

Alexander Mitschke

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
55 Höckerschwäne	02.12.2008	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
40 Höckerschwäne	13.12.2008	Gräberkate/OD, auf Raps	Berg, J. W.
42 Höckerschwäne	14.12.2008	Eschschallen/PI, auf Raps	Ewers, H.
149 Höckerschwäne	21.12.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
5 Singschwäne	10.12.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
23 Singschwäne	12.12.2008	Winsener Marsch/WL	Sommerfeld, M.
7 Singschwäne	13.12.2008	Gräberkate/OD, auf Raps	Berg, J. W.
1 Singschwan	16.12.2008	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Heer, S.
8 Singschwäne	25.12.2008	Haselau/PI, mit 40 Höckerschwänen	Hartmann, J.
7 Singschwäne	25.12.2008	Haseldorfer Marsch/PI, Zug nach W	Hartmann, J.
13 Zwergschwäne	21.12.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Zwergschwan	25.12.2008	Hetlinger Schanzteich/PI	Hartmann, J.
2 Schwarzschwäne	16.12.2008	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Heer, S.
1 Rothalsgans	25.12.2008	Pinnaumündung/PI, mit 1.000 Weißwangengänsen	Hartmann, J.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
115 Kanadagänse	19.12.2008	Bullenhausen/WL	Rupnow, G.
28 Kanadagänse	25.11.2008	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Hinrichs, S.
20 Kanadagänse	30.11.2008	Himmelmoor/PI	Simon, K.
112 Kanadagänse	11.12.2008	Appen-Etz/PI	Rinke, U.
158 Kanadagänse	14.12.2008	Pinnauwiesen/PI	Ulrich, G.
21 Kanadagänse	20.12.2008	Ahrensburg/OD, Golfplatz	Hinrichs, S.
64 Kanadagänse	21.12.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
101 Kanadagänse	22.12.2008	Renzel/PI	Simon, K.
8.000 Weißwangengänse	26.11.2008	Giesensand/PI	Bober, S.
4.900 Weißwangengänse	07.12.2008	Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
2.250 Weißwangengänse	11.12.2008	Haseldorfer Marsch/PI	Team Haseldorf
700 Weißwangengänse	12.12.2008	Hahnöfer Sand/STD, einfallend	Team Elbsande
1.220 Weißwangengänse	14.12.2008	Pinnausperrwerk/PI, Auwiesen	Meyer, D.
450 Weißwangengänse	21.12.2008	Niedermarschachter Werder/WL	Hektor, C.
56 Weißwangengänse	21.12.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
2.000 Weißwangengänse	23.12.2008	Westerweiden/HH	Harms, W.
120 Saatgänse	11.12.2008	Heist/PI, Flugplatz	Rinke, U.
120 Saatgänse	14.12.2008	Wedeler Marsch/PI, Zug nach W, 3 Trupps	Hartmann, J.
22 Saatgänse	18.12.2008	Appen-Etz/PI, Zug nach S	Schleef, P.
48 Saatgänse	18.12.2008	Zollenspieker/HH	Schmid, W.
300 Saatgänse	21.12.2008	Niedermarschachter Werder/WL	Hektor, C.
400 Saatgänse	21.12.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
2 Saatgänse	23.12.2008	Stapelfeld/HH	Hinrichs, S.
45 Saatgänse	27.12.2008	Obermarschacht/WL, Zug nach O	Ringe, F.
1.300 Bläßgänse	19.12.2008	Bullenhausen/WL	Rupnow, G.
180 Bläßgänse	01.12.2008	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach W	Wesolowski, K.
30 Bläßgänse	04.12.2008	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
700 Bläßgänse	09.12.2008	Niedermarschacht/WL	Ringe, F.
510 Bläßgänse	14.12.2008	Eschschallen/PI, auf Weizen	Meyer, D.
87 Bläßgänse	14.12.2008	Westerweiden/HH	Marbes, W.
600 Bläßgänse	17.12.2008	Rübke/WL, Zug nach SW	Marbes, W.
500 Bläßgänse	21.12.2008	Niedermarschachter Werder/WL	Hektor, C.
4.000 Bläßgänse	21.12.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
3 Bläßgänse	23.12.2008	Hoisdorf/OD, Paar mit Juv.	Hinrichs, S.
2.200 Bläßgänse	25.12.2008	Groß Moor/WL	Zours, A.
3.000 Bläßgänse	25.12.2008	Junkernfeldsee/WL, Schlafplatz	Muthorst, B.
800 Graugänse	19.12.2008	Bullenhausen/WL	Rupnow, G.
200 Graugänse	01.12.2008	Wohldorfer Wald/HH, Wiese	Wesolowski, K.
400 Graugänse	04.12.2008	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
254 Graugänse	05.12.2008	Hummelsbütteler Feldmark/HH	Hinrichs, S.
300 Graugänse	09.12.2008	Niedermarschacht/WL	Ringe, F.
253 Graugänse	14.12.2008	Eschschallen/PI	Ewers, H.
300 Graugänse	14.12.2008	Pinnausperrwerk/PI, Auwiesen	Ewers, H.
120 Graugänse	20.12.2008	Großensee/OD	Schmid, W.
100 Graugänse	21.12.2008	Niedermarschachter Werder/WL	Hektor, C.
200 Graugänse	23.12.2008	Estesperrwerk/HH	Harms, W.
300 Graugänse	23.12.2008	Hoisdorf/OD	Hinrichs, S.
230 Graugänse	23.12.2008	Stapelfelder Moor/HH	Hinrichs, S.
300 Graugänse	23.12.2008	Westerweiden/HH, Trupps	Harms, W.
75 Graugänse	25.12.2008	Ahrensburger Tunneltal/OD	Hinrichs, S.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
24 Graugänse	25.12.2008	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hinrichs, S.
12 Nilgänse	19.12.2008	Bullenhausen/WL	Rupnow, G.
2 Nilgänse	14.12.2008	Krückaumündung/PI	Ewers, H.
12 Nilgänse	21.12.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
250 Brandgänse	02.12.2008	Holzhafen/HH	Wesolowski, K.
1.568 Brandgänse	12.12.2008	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
1.240 Brandgänse	17.12.2008	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
1 Mandarinente	21.12.2008	Tesperhude/RZ, Elbe, Männchen	Ringe, F.
1 Brautente	16.12.2008	Eppendorfer Mühlenteich/HH, ♀	Heer, S.
30 Schnatterenten	07.12.2008	Wohldorf/HH	Berg, J. W.
6 Schnatterenten	12.12.2008	Ellerbek/PI, Rückhaltebecken	Bentzien, D.
60 Schnatterenten	12.12.2008	Hahnöfer Sand/STD, Watt	Team Elbsande
200 Schnatterenten	12.12.2008	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
90 Pfeifenten	02.12.2008	Bullenhausen/WL, Elbe	Rupnow, G.
130 Pfeifenten	01.12.2008	Hetlinger Schanzsand/PI	Team Haseldorf
380 Pfeifenten	03.12.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
230 Pfeifenten	14.12.2008	Fährmannssand/PI	Duncker, H.
850 Pfeifenten	14.12.2008	Krückausperrwerk/PI	Meyer, D.
100 Pfeifenten	21.12.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
100 Krickenten	02.12.2008	Holzhafen/HH	Wesolowski, K.
450 Krickenten	06.12.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
2.326 Krickenten	12.12.2008	Krückaumündung - Dwarsloch/PI	Team Elbsande
2.670 Krickenten	12.12.2008	Neßsand - Mühlenberger Loch/HH	Team Elbsande
20 Krickenten	17.12.2008	Duvenstedter Brook/HH, Gruppenbalz	Wesolowski, K.
1.300 Krickenten	17.12.2008	Hahnöfer Sand und Nebelbe/STD	Mitschke, A.
2.800 Krickenten	17.12.2008	Mühlenberger Loch/HH	Mitschke, A.
300 Stockenten	08.12.2008	Bredenkauer Teich/OD	Wesolowski, K.
300 Stockenten	08.12.2008	Kiesgruben Bargfeld-Stegen/OD	Wesolowski, K.
1.203 Stockenten	14.12.2008	Eschschallen/PI	Meyer, D.
480 Stockenten	19.12.2008	Wedeler-Au-Sperrwerk/PI	Mohr dieck, J.
20 Stockenten	21.12.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
5 Löffelenten	02.12.2008	Holzhafen/HH	Wesolowski, K.
35 Tafelenten	19.12.2008	Hamburger Yachthafen/PI	Mohr dieck, J.
12 Tafelenten	19.12.2008	Tonnenhafen/PI	Mohr dieck, J.
1.350 Reiherenten	30.11.2008	Kaltehofe/HH	Liehr, G.
5 Bergenten	19.12.2008	Außenalster/HH	Liehr, G.
5 Bergenten	25.12.2008	Außenalster/HH, 2 diesj. ♂♂, 3 ♀♀	Weiß, F. (OAGN)
3 Schellenten	12.12.2008	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Team Elbsande
7 Schellenten	21.12.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
10 Schellenten	21.12.2008	Öjendorfer See/HH	Schmid, W.
7 Schellenten	28.12.2008	Köhlbrand/HH, 5 ♂♂, 2 ♀♀	Bentzien, D.
2 Zwergsäger	30.11.2008	Kaltehofe/HH, weibchenfarben	Liehr, G.
1 Zwergsäger	14.12.2008	Eschschallen/PI, Männchen	Ewers, H.
3 Zwergsäger	19.12.2008	Tonnenhafen/PI	Mohr dieck, J.
5 Zwergsäger	19.12.2008	Wedeler-Au-Sperrwerk/PI	Mohr dieck, J.
7 Zwergsäger	21.12.2008	KESt Winsener Marsch/WL, 1 ♂	Hektor, C.
38 Gänsesäger	21.12.2008	Alte Süderelbe/HH	Rupnow, G.
76 Gänsesäger	30.11.2008	Lütjensee/OD	Schmid, W.
60 Gänsesäger	01.12.2008	Bredenkauer Teich/OD	Wesolowski, K.
30 Gänsesäger	04.12.2008	Kiesgruben Bargfeld-Stegen/OD	Berg, J. W.
4 Gänsesäger	06.12.2008	Wohldorfer Mühlenteich/HH	Kellner, P.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
3 Gänsesäger	12.12.2008	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Team Elbsande
11 Gänsesäger	14.12.2008	Eschschallen/PI	Meyer, D.
8 Gänsesäger	19.12.2008	Hamburger Yachthafen/PI	Mohr dieck, J.
6 Gänsesäger	19.12.2008	Tonnenhafen/PI	Mohr dieck, J.
12 Gänsesäger	19.12.2008	Wedeler-Au-Sperrwerk/PI	Mohr dieck, J.
6 Gänsesäger	21.12.2008	KES t Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Mittelsäger	28.11.2008	Neuallermöhe/HH, Männchen	Liehr, G.
1 Spießenten/ Stockenten-Hybride	01.12.2008	Bredembeker Teich/OD	Wesolowski, K.
2 Zwergtaucher	03.12.2008	Stadtpark/HH	Liehr, G.
1 Zwergtaucher	19.12.2008	Alsterdorf/HH, Alster	Grzondziel, A.
30 Haubentaucher	02.12.2008	Eichbaumsee/HH	Wesolowski, K.
13 Haubentaucher	12.12.2008	Hahnöfer Nebengelbe/STD	Team Elbsande
31 Haubentaucher	17.12.2008	Hohendeicher See/HH	Laessing, F.
1 Eistaucher *)	04.12.2008	Hohendeicher See/HH, K1	Pielsticker, C.
1 Eistaucher *)	18.12.2008	Hohendeicher See/HH	Schmid, W.
95 Kormorane	12.12.2008	Bunthäuser Spitze/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
35 Kormorane	04.12.2008	Rellingen/PI, Rückhaltebecken, Schlafplatz	Bentzien, D.
18 Kormorane	19.12.2008	Hamburger Yachthafen/PI	Mohr dieck, J.
78 Kormorane	21.12.2008	Winsener Marsch/WL, Schlafplatz	Hektor, C.
1 Rohrdommel	14.12.2008	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
1 Silberreiher	20.12.2008	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
1 Silberreiher	08.12.2008	Neuengamme/HH, Marschenbahndamm	Pielsticker, C.
2 Silberreiher	16.12.2008	Himmelmoor/PI	Ulrich, G.
19 Silberreiher	21.12.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Silberreiher	25.12.2008	Groß Moor/WL	Zours, A.
15 Silberreiher	25.12.2008	Haseldorfer Marsch/PI	Hartmann, J.
24 Silberreiher	25.12.2008	Hetlinger Schanzteich/PI, Schlafplatz	Hartmann, J.
3 Silberreiher	25.12.2008	Wedeler Marsch/PI	Hartmann, J.
1 Silberreiher	28.12.2008	Kirchwerder Wiesen/HH	Pielsticker, C.
40 Graureiher	22.12.2008	Eppendorfer Mühlenteich/HH	Hinrichs, S.
1 Kornweihe	01.12.2008	Haseldorfer Marsch/PI,	Team Haseldorf
1 Kornweihe	04.12.2008	Neuallermöhe/HH, Zug nach SW	Liehr, G.
2 Kornweihe	04.12.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Kornweihe	12.12.2008	Ellerbek/PI, weibchenfarben	Bentzien, D.
1 Kornweihe	12.12.2008	Haseldorfer Binnenelbe/PI	Team Elbsande
1 Kornweihe	12.12.2008	Pagensand/PI, über dem Fahrwasser	Team Elbsande
1 Kornweihe	16.12.2008	Himmelmoor/PI, ♂	Ulrich, G.
1 Kornweihe	27.12.2008	Obermarschacht/WL, ♂	Ringe, F.
1 Habicht	14.12.2008	Eschschallen/PI	Ewers, H.
1 Rotmilan	19.12.2008	Haseldorfer Marsch/PI	Kops, G.
2 Seeadler	29.11.2008	Duvenstedter Brook/HH, Zug nach N	Wesolowski, K.
1 Seeadler	04.12.2008	Zollenspieker/HH, elbabwärts fliegend, K3	Pielsticker, C.
2 Seeadler	14.12.2008	Eschschallen/PI	Meyer, D.
1 Seeadler	17.12.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Seeadler	23.12.2008	Estesperwerk/HH	Harms, W.
1 Seeadler	25.12.2008	Junkernfeldsee/WL	Muthorst, B.
1 Seeadler	28.12.2008	Kirchwerder Wiesen/HH, Zug nach W	Pielsticker, C.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
3 Mäusebussarde	07.12.2008	Reinbek/OD, auf Rapsfeld	Fleischer, M.
1 Merlin	25.12.2008	Hörsten/WL	Muthorst, B.
1 Wanderfalke	19.12.2008	Wedeler Marsch/PI, binnendeichs	Rinke, U.
1 Wanderfalke	28.12.2008	Kirchwerder/HH	Pielsticker, C.
1 Turmfalke	21.12.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
26 Kraniche	07.12.2008	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
2 Kraniche	07.12.2008	Himmelmoor/PI	Oden, G.
2 Kraniche	08.12.2008	Duvenstedter Brook/HH, einfallend	Wesolowski, K.
26 Kraniche	08.12.2008	Quickborn/PI, Zug nach O	Ulrich, G.
9 Kraniche	08.12.2008	Reinbek-Krabbenkamp/OD	Fleischer, M.
7 Kraniche	10.12.2008	Westerweiden/HH, Zug nach SW	Marbes, W.
2 Kraniche	13.12.2008	Grönwohld/OD, Schlafplatzflug	Schmid, W.
2 Kraniche	14.12.2008	Wedeler Marsch/PI, fliegend	Duncker, H.
25 Kraniche	19.12.2008	Neuengamme/HH, sich hoch schraubend und rufend nach O ziehend	Mühlenfeld, C.
30 Kraniche	19.12.2008	Neuengamme/HH, Zug nach S	Pielsticker, C.
30 Kraniche	20.12.2008	Wedeler Marsch/PI, Zug nach NO	Hartmann, J.
4 Kraniche	26.12.2008	Glasmoor/SE, einfallend	Otto, D.
5 Kraniche	30.12.2008	Halstenbek/PI, Zug nach SW	Bentzien, D.
1 Wasserralle	12.12.2008	Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
1 Wasserralle	21.12.2008	Öjendorfer See/HH	Schmid, W.
4 Wasserrallen	25.12.2008	Haseldorfer Marsch/PI, rufend	Hartmann, J.
1 Wasserralle	25.12.2008	Junkernfeldsee/WL, rufend	Muthorst, B.
80 Goldregenpfeifer	07.12.2008	Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
950 Kiebitze	07.12.2008	Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
200 Kiebitze	13.12.2008	Gräberkate/OD	Berg, J. W.
44 Kiebitze	14.12.2008	Pinnausperrwerk/PI, Auwiesen	Ewers, H.
256 Kiebitze	21.12.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
21 Große Brachvögel	01.12.2008	Niedermarschachter Werder/WL	Ringe, F.
5 Große Brachvögel	04.12.2008	Kiebitzbrack/HH, Elbdeich	Pielsticker, C.
15 Große Brachvögel	11.12.2008	Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
14 Große Brachvögel	14.12.2008	Eschschallen/PI	Meyer, D.
25 Große Brachvögel	14.12.2008	Pinnaumündung/PI	Hartmann, J.
1 Zwergschnepfe	07.12.2008	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
1 Zwergschnepfe	16.12.2008	Krabatenmoor/PI	Rinke, U.
11 Bekassinen	04.12.2008	Binnenhorster Teich/OD	Berg, J. W.
15 Bekassinen	10.12.2008	Appen/PI, Nähe Tävsmoor	Ewers, H.
7 Bekassinen	24.12.2008	Grabauer See/OD	Grell, S.
1 Bekassine	26.12.2008	Junkernfeldsee/WL	Muthorst, B.
3 Waldwasserläufer	12.12.2008	Winsener Marsch/WL	Sommerfeld, M. Teenck, G.
2 Waldwasserläufer	20.12.2008	Reinbek-Krabbenkamp/OD, Bille	Fleischer, M.
18 Waldwasserläufer	24.12.2008	Grabauer See/OD	Grell, S.
280 Alpenstrandläufer	13.12.2008	Giesensand/PI	Sommerfeld, M.
1.030 Lachmöwen	12.12.2008	Fährmannssander Watt/PI	Team Elbsande
6.000 Lachmöwen	16.12.2008	Hachede-Sand/WL, Schlafplatz	Ringe, F.
110 Sturmmöwen	13.12.2008	Gräberkate/OD	Berg, J. W.
361 Sturmmöwen	14.12.2008	Eschschallen/PI	Ewers, H.
580 Ringeltauben	20.12.2008	Großensee/OD, 3 Trupps	Schmid, W.
47 Türkentauben	15.12.2008	Kirchdorf/HH, Trupp	Rupnow, G.
1 Steinkauz	22.12.2008	Georgswerder/HH	Rupnow, G.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
9 Waldohreulen	13.12.2008	Moorwerder/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
3 Waldohreulen	05.12.2008	Wedel/PI, alte AEG, Schlafplatz	Mohr dieck, J.
8 Waldohreulen	05.12.2008	Wedel/PI, Geesthang, Schlafplatz	Mohr dieck, J.
4 Waldohreulen	05.12.2008	Wedel/PI, Gartenstadt, Schlafplatz	Mohr dieck, J.
6 Waldohreulen	15.12.2008	Stadtpark/HH, Schlafplatz	Schmid, W.
12 Waldohreulen	17.12.2008	Haseldorf/PI, Schlafplatz	Mohr dieck, J.
10 Waldohreulen	17.12.2008	Heist/PI, Schlafplatz	Mohr dieck, J.
9 Waldohreulen	21.12.2008	Barsbüttel/OD, Schlafplatz	Schmid, W.
1 Sumpfohreule	21.12.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
1 Uhu	02.12.2008	Reinbek/OD	Fleischer, M.
1 Uhu	16.12.2008	Klövensteen/HH	Rinke, U.
1 Uhu	29.12.2008	Langenhorn/HH, AK Ochsenzoll	Otto, D.
1 Waldkauz	17.12.2008	Bergstedt/HH, Balzruf	Kellner, P.
1 Eisvogel	28.11.2008	Alsterdorf/HH, Alster, Höhe Inselkanal	Grzondziel, A.
1 Eisvogel	28.11.2008	Alsterdorf/HH, Skagerrakkanal	Grzondziel, A.
1 Eisvogel	28.11.2008	Alsterdorf/HH, Brabandkanal	Grzondziel, A.
1 Eisvogel	30.11.2008	Lütjensee/OD	Schmid, W.
1 Eisvogel	02.12.2008	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
1 Eisvogel	04.12.2008	Gräberkate/OD	Berg, J. W.
1 Eisvogel	06.12.2008	Ammersbek/OD	Kellner, P.
2 Eisvögel	07.12.2008	Berne/HH, Rückhaltebecken	Hinrichs, S.
1 Eisvogel	08.12.2008	Bredembeker Teich/OD	Wesolowski, K.
1 Eisvogel	08.12.2008	Kiesgruben Bargfeld-Stegen/OD	Wesolowski, K.
1 Eisvogel	10.12.2008	Reinbek/OD, Bille	Fleischer, M.
1 Eisvogel	14.12.2008	Forst Beimoor/OD	Schmid, W.
2 Eisvögel	19.12.2008	Hamburger Yachthafen/PI	Mohr dieck, J.
1 Eisvogel	21.12.2008	Tesperhude/RZ, Elbe	Ringe, F.
1 Eisvogel	25.12.2008	KESt Winsener Marsch/WL	Muthorst, B.
1 Grünspecht	21.12.2008	Francop/HH	Rupnow, G.
1 Grünspecht	14.12.2008	Buttermoor/PI	Bentzien, D.
1 Grünspecht	25.12.2008	Haseldorf/PI, Schloßpark, ♂ rufend	Hartmann, J.
1 Schwarzspecht	30.11.2008	Haseldorf/PI, Schloßpark	Hartmann, J.
1 Schwarzspecht	25.12.2008	Stellmoorer Tunneltal/HH	Hinrichs, S.
1 Schwarzspecht	28.12.2008	Norderstedt/SE, Haslohfurt	Otto, D.
1 Kleinspecht	29.11.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
1 Raubwürger	30.11.2008	Himmelmoor/PI	Simon, K.
1 Raubwürger	30.11.2008	Kranika/OD	Schmid, W.
1 Raubwürger	18.12.2008	Mellingburger Schleife/HH	Schulz, K.
1 Raubwürger	22.12.2008	Wulfsmühle/PI	Simon, K.
1 Raubwürger	24.12.2008	Wittmoor/OD	Weber, V.
1 Raubwürger	28.12.2008	Kirchwerder Wiesen/HH	Pielsticker, C.
25 Elstern	22.11.2008	Halstenbek/PI, Schlafplatz	Bentzien, D.
51 Elstern	28.11.2008	Schnelsen/HH, Schlafplatz	Bentzien, D.
98 Elstern	01.12.2008	Helmuth-Schack-See/HH, Schlafplatz	Bentzien, D.
36 Elstern	04.12.2008	Rellingen/PI, Schlafplatz	Bentzien, D.
17 Elstern	08.12.2008	Halstenbek/PI, Schlafplatz	Bentzien, D.
25 Elstern	08.12.2008	Krupunder See/PI, Schlafplatz	Bentzien, D.
10 Elstern	12.12.2008	Öjendorfer Park/HH, Schlafplatz	Wesolowski, K.
150 Dohlen	21.12.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
200 Rabenkrähen	21.12.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
16 Kolkraben	25.12.2008	Hetlingen/PI, am toten Schaf	Hartmann, J.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
1 Sumpfmeise	25.12.2008	Barmbek/HH, Gesang	Hartmann, J.
9 Bartmeisen	01.12.2008	Haseldorfer Marsch/PI	Team Haseldorf
4 Bartmeisen	07.12.2008	Fährmannssander Watt/PI	Fähnders, M.
5 Bartmeisen	12.12.2008	Öjendorfer See/HH	Wesolowski, K.
2 Bartmeisen	12.12.2008	Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
3 Bartmeisen	13.12.2008	Hachede-Sand/WL	Ringe, F.
1 Zilpzalp	04.12.2008	Neuengamme/HH	Pielsticker, C.
1 Zilpzalp	29.12.2008	Rellingen/PI, Baumschule/Maisacker	Schleef, P.
1 Mönchsgrasmücke	18.12.2008	Alsterdorf/HH, ♂	Paulsen, U.
4 Seidenschwänze	08.12.2008	Rellingen/PI, in Vogelbeeren	Schleef, P.
21 Seidenschwänze	16.12.2008	Hummelsbüttel/HH	Callsen, H.-C.
5 Seidenschwänze	17.12.2008	Estemündung/HH	Mitschke, A.
62 Seidenschwänze	23.12.2008	Westerweiden/HH, fressen Liguster und Äpfel	Harms, W.
9 Seidenschwänze	30.12.2008	Halstenbek/PI	Bentzien, D.
60 Stare	22.12.2008	Klärwerk Köhlbrandhöft/HH, Schlafplatz	Rupnow, G.
5 Stare	01.12.2008	Helmuth-Schack-See/HH, Schlafplatz	Bentzien, D.
9 Stare	05.12.2008	Außenalster/HH, Gesang	Callsen, H.-C.
1 Star	28.12.2008	Kirchwerder/HH	Pielsticker, C.
9 Stare	28.12.2008	Klärwerk Köhlbrandhöft/HH	Bentzien, D.
1 Wasseramsel	03.12.2008	Aumühle/RZ, Schlafplatz	Ringe, F.
8 Misteldrosseln	06.12.2008	Neuhof/HH, Trupp	Rupnow, G.
2 Misteldrosseln	04.12.2008	Neuengamme/HH	Pielsticker, C.
1 Misteldrossel	06.12.2008	Wohldorf/HH	Kellner, P.
1 Misteldrossel	08.12.2008	Rellingen/PI	Schleef, P.
5 Misteldrosseln	16.12.2008	Thesdorf/PI, auf Schafkoppel	Bentzien, D.
2 Misteldrosseln	20.12.2008	Ottensen/HH	Sommerfeld, M.
1 Misteldrossel	23.12.2008	Nienstedten/HH, Gesang	Holtz, I.
1 Misteldrossel	24.12.2008	Rothenburgsort/HH, Gesang	Heer, S.
1 Misteldrossel	25.12.2008	Rissen/HH	Konziella, B.
7 Misteldrosseln	28.12.2008	Planten un Blomen/HH	Netzler, N.
2 Misteldrosseln	28.12.2008	Kirchwerder/HH	Pielsticker, C.
1 Misteldrossel	28.12.2008	Kirchwerder Wiesen/HH	Pielsticker, C.
1 Amsel	05.12.2008	Veddel/HH, Gesang	Zours, A.
250 Wacholderdrosseln	01.12.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
160 Wacholderdrosseln	07.12.2008	Reinbek/OD, auf Rapsfeld	Fleischer, M.
600 Wacholderdrosseln	14.12.2008	Pinnausperrwerk/PI, Auwiesen	Meyer, D.
250 Wacholderdrosseln	16.12.2008	Krabatenmoor/PI	Team Haseldorf
1.400 Wacholderdrosseln	17.12.2008	Kreuzdeich/PI, Apfelplantage	Hartmann, J.
190 Wacholderdrosseln	17.12.2008	Wohldorf/HH, Pferdekoppel	Wesolowski, K.
400 Wacholderdrosseln	21.12.2008	Winsener Marsch/WL	Hektor, C.
20 Rotdrosseln	08.12.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
50 Rotdrosseln	09.12.2008	Stellmoorer Tunneltal/HH	Wesolowski, K.
4 Rotdrosseln	21.12.2008	Hohenfelde/HH	Laessing, F.
34 Rotdrosseln	23.12.2008	Fahrenhorst/OD	Simon, K.
1 Schwarzkehlchen	07.12.2008	Hetlingen/PI, Männchen	Hartmann, J.
2 Hausrotschwänze	01.12.2008	Altenwerder/HH	Rupnow, G.
2 Hausrotschwänze	06.12.2008	Köhlbrand/HH	Rupnow, G.
1 Hausrotschwanz	30.11.2008	Moorwerder/HH	Zours, A.
1 Hausrotschwanz	23.12.2008	Estesperrwerk/HH, Männchen	Harms, W.

Anzahl und Art	Datum	Gebiet und Sonstiges	Beobachter
2 Hausrotschwänze	28.12.2008	Klärwerk Köhlbrandhöft/HH	Bentzien, D.
2 Heckenbraunellen	08.12.2008	Neuengamme/HH	Pielsticker, C.
80 Haussperlinge	28.12.2008	Klärwerk Köhlbrandhöft/HH	Bentzien, D.
120 Feldsperlinge	21.12.2008	Tangstedt/PI, Maiskoppel	Bentzien, D.
35 Wiesenpieper	17.12.2008	Wohldorf/HH, Trupp auf Acker	Wesolowski, K.
2 Bergpieper	30.11.2008	Moorwerder/HH, Norderelbe	Zours, A.
3 Bergpieper	12.12.2008	Winsener Marsch/WL	Teenck, G.
2 Bergpieper	13.12.2008	Fährmannssander Watt/PI	Sommerfeld, M.
1 Bergpieper	14.12.2008	Giesensand/PI, außendeichs	Duncker, H.
7 Bergpieper	15.12.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
51 Bergpieper	24.12.2008	Grabauer See/OD	Grell, S.
1 Gebirgsstelze	30.11.2008	Moorburg/HH	Rupnow, G.
1 Gebirgsstelze	06.12.2008	Köhlbrand/HH	Rupnow, G.
1 Gebirgsstelze	02.12.2008	Harvestehude/HH, rastend	Schulz, K.
1 Gebirgsstelze	04.12.2008	Kirchwerder/HH	Pielsticker, C.
1 Gebirgsstelze	08.12.2008	Halstenbek-Nienhöfen/PI	Bentzien, D.
1 Gebirgsstelze	09.12.2008	Höltigbaum/HH	Wesolowski, K.
2 Gebirgsstelzen	10.12.2008	Reinbek/OD, Bille	Fleischer, M.
1 Gebirgsstelze	13.12.2008	Grönwohd/OD	Schmid, W.
5 Gebirgsstelzen	14.12.2008	Hetlingen/PI, einzeln	Hartmann, J.
1 Gebirgsstelze	19.12.2008	Wulfsmühle/PI	Ulrich, G.
1 Gebirgsstelze	21.12.2008	Lurup/HH, Fangdiekgraben	Heer, S.
1 Gebirgsstelze	22.12.2008	Bergstedt/HH, Saselbek	Decker, P.
1 Gebirgsstelze	27.12.2008	Wedeler Marsch/PI	Sommerfeld, M.
1 Gebirgsstelze	28.12.2008	Klärwerk Köhlbrandhöft/HH	Bentzien, D.
1 Gebirgsstelze	29.12.2008	Rellingen/PI, Baumschule/Maisacker	Schleef, P.
2 Bachstelzen	24.12.2008	Grabauer See/OD	Grell, S.
1 Bachstelze	27.12.2008	Wilhelmsburg/HH	Netzler, N.
1 Bachstelze	28.12.2008	Klärwerk Köhlbrandhöft/HH	Bentzien, D.
3 Kernbeißer	12.12.2008	Ellerbek/PI	Bentzien, D.
80 Girlitze	14.12.2008	Moorburg/HH, Spülfeld	Rupnow, G.
50 Girlitze	21.12.2008	Blumensand/HH	Rupnow, G.
80 Fichtenkreuzschnäbel	01.12.2008	Sachsenwald/RZ, 5 Trupps	Fleischer, M.
70 Stieglitze	01.12.2008	Moorburg/HH	Rupnow, G.
150 Erlenzeisige	01.12.2008	Moorburg/HH	Rupnow, G.
150 Erlenzeisige	15.12.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
31 Berghänflinge	04.12.2008	Rathaus/HH, Schlafplatz	Kondziella, B.
41 Berghänflinge	25.12.2008	Rathaus/HH, Schlafplatz	Kondziella, B.
12 Birkenzeisige	29.11.2008	Aumühle/RZ	Fleischer, M.
80 Birkenzeisige	29.11.2008	Barmbek/HH	Liehr, G.
28 Birkenzeisige	30.11.2008	Kranika/OD	Schmid, W.
4 Birkenzeisige	12.12.2008	Ellerbek/PI	Bentzien, D.
100 Birkenzeisige	12.12.2008	Ottensen/HH	Teenck, G.
200 Birkenzeisige	13.12.2008	Wittmoor/OD	Schulz, K.
40 Birkenzeisige	15.12.2008	Duvenstedter Brook/HH	Wesolowski, K.
100 Birkenzeisige	18.12.2008	Schlappenmoor/SE	Simon, K.
100 Birkenzeisige	21.12.2008	Rissen/HH, Trupp	Kondziella, B.
75 Birkenzeisige	28.12.2008	Langenhorn/HH	Otto, D.
50 Goldammern	21.12.2008	Tangstedt/PI, Maiskoppel	Bentzien, D.
9 Rohrammern	07.12.2008	Fährmannssander Watt/PI	Fähnders, M.

*) Arten müssen mit Steckbrief und ausführlicher Dokumentation gemeldet werden.

Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.

Die vielfältigen Aufgaben des Arbeitskreises werden erst dann erfüllt und sinnvoll umgesetzt, wenn auch regelmäßig über die Auswertungen berichtet werden kann. Viele organisatorische Arbeiten und zusammenfassende Datenanalysen sind inzwischen nicht mehr ehrenamtlich zu schultern. Es war daher dringend erforderlich, für das Einwerben von Spenden, Legaten und vor allem auch für die Berücksichtigung bei Testamenten einen Verein als Ansprechpartner zu schaffen. Schon um auch den Spendern mit einer Spendenbescheinigung eine Senkung der Einkommenssteuerschuld zu ermöglichen.

Am 15. Januar 1990 wurde daher auf unsere Anregung hin und von uns der „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e.V.“ gegründet. Zweck des Fördervereins ist die Förderung des Tierartenschutzes, insbesondere die Erhaltung von Lebensräumen bedrohter Arten. Zu den Zielen gehören ferner:

- die Organisation von Erfassungsprogrammen zur Unterstützung des Naturschutzes sowie deren Auswertung und Veröffentlichung
- die Durchführung von naturkundlichen Führungen
- die Einrichtung und Unterhaltung von geeigneten Schutzstationen zur Aufklärung der Öffentlichkeit
- die Mitarbeit bei der Erforschung der Ökologie der Tierarten als Schutz- und Hilfsmaßnahmen für gefährdete Arten

Der Förderverein ist Herausgeber der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab). Gefördert wurden in den letzten Jahren neben der Ausstattung mit PCs u. a. die Brutvogel-Kartierungen in der Wedeler Marsch, der „Brutvogel-Atlas Hamburg“, die Projekte Haussperling, Elster und Rabenkrähe, Berghänfling, der Atlas deutscher Brutvogelarten (ADEBAR), die Erfassung der Brutpaare und die Beringung der Möwen auf der Hohen Schaar, die Auswertung der Pentadenzählungen in der Wedeler und Haseldorfer Marsch und die Auswertung der Wiederfund-Meldungen von Lachmöwen aus dem Hamburger Raum. Weitere Vorhaben warten noch auf eine Auswertung.

Der Verein verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige wissenschaftliche Zwecke im Sinne der Gemeinnützigkeitsverordnung. Er darf keine Person durch Vergütung von Ausgaben, die dem Zweck des Vereins fremd sind, begünstigen. Alles erfolgt auf der Basis der ehrenamtlichen Mitarbeit.

Mitglieder des Fördervereins erhalten bevorzugt die monatlichen Mitteilungen des Arbeitskreises und Sonderkonditionen beim Bezug der „Hamburger avifaunistischen Beiträge“ (hab).

Bitte werden Sie Mitglied in unserem Förderverein. Unterstützen Sie die Fördermaßnahmen mit Spenden. Der Verein ist berechtigt, auf Grund seiner Anerkennung durch das Finanzamt, Spendenbescheinigungen auszustellen. Bei besonderen Fragen, wie z. B. Berücksichtigung in Testamenten, sprechen Sie uns bitte an (Jürgen Dien, 040 531 28 32).

Für den Vorstand

Beitrittserklärung umseitig

Jürgen Dien

Beitrittserklärung

Ich möchte dem „Förderverein Tierartenschutz in Norddeutschland e. V.“ beitreten, und zwar mit folgendem Jahresbeitrag als

- Fördermitglied (50 €) Ich werde Mitglied auf Lebenszeit
(20facher Jahresbeitrag)
- Mitglied (25 €)
- Schüler/Student (13 €)

Den Mitgliedsbeitrag überweise ich auf das Postbankkonto Hamburg Nr. 14 11 44 209 (BLZ 200 100 20)

Außerdem spende ich jährlich einmalig €, die ich ebenfalls auf das o. a. Postbankkonto überweise.

Name, Vorname : Geburtstag:

Straße: Beruf:

PLZ, Ort:

Diese Beitrittserklärung können Sie senden an:

Hans-Hermann Geißler
Lottbeker Feld 14
22359 Hamburg

(Unterschrift) (Datum)

Auch 2008 schlechte Brutsaison in Großbritannien (David Glue, Seite 15)

Viele Brutvögel hatten 2008 in Großbritannien unter einem Auf und Ab von Wetterextremen, Mangel an wichtigen Nahrungsformen und stellenweise starkem Prädationsdruck zu leiden. Während mehrfach brütende und nachlegende Arten wie *Amsel*, *Mönchsgrasmücke*, *Star*, *Schwarzkehlchen* und *Heidelerche* im Vorteil waren, schnitten „Einmalbrüter“ wie *Blaumeise*, *Rotmilan*, *Mäusebussard*, *Waldkauz* und *Höckerschwan* schlecht ab. Dabei hatte warme Witterung um Neujahr bei *Rotkehlchen*, *Halsbandsittich* und *Waldkauz* vorzeitige Brutaktivitäten in Nistkästen ausgelöst. Entsprechende Hoffnungen auf ein gutes Brutjahr erwiesen sich jedoch als trügerisch.

Zahlreich von *Meisen* besetzte Nistkästen des BTO-Nistkastenprogramms ließen auf eine hohe winterliche Überlebensrate bei Altvögeln schließen, aber Nässe und Nahrungsmangel trugen auch 2008 in vielen Landesteilen zu einer schlechten Brutsaison bei. Das Fehlen von wichtigen Wirbellosen und Kleinnagern als Beute führte dazu, daß mancherorts viele Nester ausgeraubt wurden, z. T. von einer ungewöhnlichen Reihe von Beutegreifern. So traten Gelegeverluste beim *Triel* durch Igel, beim *Flußregenpfeifer* durch Ringelnatter, bei der *Zwergseeschwalbe* durch *Turnfalke*, beim *Star* durch *Steinkauz*, beim *Waldlaubsänger* durch *Fasan* und bei der *Heidelerche* durch den Muntjak (ein in Großbritannien eingebürgerter Zwerghirsch aus Südostasien) auf.

Kalte nördliche Winde ab Mitte Februar sowie unbeständige Tiefdruckwitterung in Afrika und auf der Iberischen Halbinsel verzögerten die Rückkehr vieler Sommergäste bis zur letzten Aprilwoche, als schließlich Rekordhitze im Mai die Schleusen des Vogelzuges öffnete. Unter anderem gab es größere Einflüge von *Bienenfressern*, *Rötelschwalben* und *Rotfußfalken*. *Drosselrohrsänger*, *Weißbartgrasmücke* und *Gelbspötter* sangen zwar eifrig, fanden aber keine Brutpartner. Andere südliche Arten hatten jedoch Erfolg: Zwei Paar *Kuhreiher*, Überbleibsel eines größeren Einfluges Ende 2007 nach Südwestengland und Irland, brüteten 2008 erstmals überhaupt in England (Somerset) und bildeten zweifellos einen Höhepunkt des ornithologischen Jahres. Nicht minder sensationell war, daß ein Paar *Löffler* drei Junge in Südwest-Schottland aufzog - die zweite erfolgreiche Brut der Art in Großbritannien in mehr als 300 Jahren. Nach einer Handvoll vergeblicher Brutversuche nach der Erstbrut von 1945 schlüpfte auch ein junger *Stelzenläufer* in Cheshire (ohne jedoch zu überleben).

In der letzten Mai-Woche trafen heftige Gewitterstürme mit wolkenbruchartigen Regenfällen das Brutgeschehen in einer kritischen Phase. Schwere Verluste erlitten u. a. die Kernpopulationen von *Säbelschnäbler*, *Triel* und *Bartmeise*, während an der Küste Brutkolonien von *Lachmöwe*, *Sandregenpfeifer* und *Brandseeschwalbe* fortgespült wurden. An Binnengewässern waren *Höckerschwan*, *Flußuferläufer*, *Uferschwalbe* und *Eisvogel* sowie auf Agrarland offen nistende Arten wie *Schmätzer*, *Pieper* und *Laubsänger* ähnlich von Verlusten betroffen. Andererseits gelangen auf Bodennahrung spezialisierten Arten wie *Amsel* und *Star* Zweitbruten oder gar, wie bei *Singdrossel* und *Schwarzkehlchen*, Drittbruten. *Mauersegler* fanden reichlich Luftplankton hoch über den feuchten Wetterfronten und zogen vielfach Bruten von zwei oder drei Jungen auf, während spät heimgekehrte und gestreßte *Rauch-* und *Mehlschwalben* oft weniger produktiv waren und damit Anlaß zur Sorge in einer allgemein schlechten Brutsaison gaben.

Halsbandsittiche als Zuwanderer (John Tayleut, Seiten 16 - 17)

Vom *Halsbandsittich* (*Psittacula krameri*) gibt es vier Unterarten, davon zwei auf dem indischen Subkontinent und zwei in Afrika. Die Zugehörigkeit der in Großbritannien eingebürgerten Vögel ist nicht genau bekannt, doch handelt es sich wahrscheinlich um eine Mischung der beiden indischen

Unterarten *P. k. borealis* und *P. k. manillensis*. Die ersten Bruten wurden 1969 aus Südostengland gemeldet, und, obgleich der genaue Hergang nicht nachgewiesen ist, geht die Ansiedlung der Vögel wahrscheinlich auf anhaltendes Entweichen oder bewußtes Aussetzen von Käfigvögeln zurück, was illegaler Weise auch heute noch geschieht. Der Halsbandsittich ist die verbreitetste eingebürgerte Papageienart der Welt, inzwischen gibt es Brutvorkommen in 35 Ländern auf fünf Kontinenten. Es ist eine weitgehend seßhafte Art, so daß es während der Einbürgerungsphase nur zu einer langsamen geografischen Ausbreitung kommt.

Bei der späteren Ausbreitung kann jedoch eine exponentielle Vermehrung einsetzen. Eine Schlafplatzzählung 1996 ergab einen Bestand von annähernd 1.500 Vögeln in Großbritannien, bis 2001/2002 hatte die Population sich auf rund 5.900 vermehrt. Das Ausmaß der Vermehrung wird auch durch die jährliche BTO-Brutvogelerfassung „Breeding Bird Survey“ (BBS) deutlich, die einen signifikanten Anstieg von 459 % seit 1994 ergab. Brutpopulationen gibt es in mindestens fünf Grafschaften; die Vögel werden nun auch in ländlichen Gegenden statt wie früher nur in städtischer oder vorstädtischer Umgebung gesichtet und dürften bald allgemein auf dem Lande verbreitet sein. Die Meldungen der Gartenvogelzählung (GardenBirdWatch, GBW) von 2007 zeigen noch ein konzentriertes Vorkommen in und um Groß-London, aber gesichtet wurde die Art bereits in praktisch allen Teilen Großbritanniens.

Halsbandsittiche sind Nahrungsgeneralisten und leben von einer Vielfalt an Getreide, Wildkräutersämereien, Baumfrüchten, Nüssen und Blüten. In ihrer indischen Heimat werden sie daher als Schädlinge betrachtet. In Großbritannien haben sie zumindest einmal, im Jahr 2000, größeren Schaden im Weinbau (!) angerichtet, als das betroffene Weingut statt der erwarteten 2000 nur 500 Flaschen produzierte. Der Betriebsleiter berichtete, daß die Vögel sich schnell an die Vergrämsungsmaßnahmen gewöhnten. Sollte sich die Art in Großbritannien weiter vermehren, wird mit signifikanten Schäden in der Landwirtschaft gerechnet.

In weiten Teilen Westeuropas hat die intensive Forstwirtschaft zu einem erheblichen Rückgang an natürlichen Bruthöhlen für Vögel geführt. Viele Untersuchungen haben nachgewiesen, daß die Anzahl von Höhlenbrütern durch die Verfügbarkeit geeigneter Brutplätze begrenzt wird und daß dies zu einer Konkurrenz innerhalb der betreffenden Art, aber auch mit anderen Arten führt. Während in Großbritannien noch keine wissenschaftliche Untersuchung zur ökologischen Auswirkung von *Halsbandsittichen* vorliegt, hat eine Studie in Belgien gezeigt, daß die Abundanz dieser Art sich negativ auf brütende Kleiber auswirkte, jedoch nicht auf andere untersuchte Höhlenbrüter. Hierfür führten die Autoren eine Reihe möglicher Gründe an. So weiß man von *Staren*, daß sie größere Vögel aus ihren Bruthöhlen vertreiben können. *Bunt-* und *Grünspecht* entgehen der Konkurrenz dadurch, daß sie erst mit der Anlage von Bruthöhlen beginnen, wenn die Sittiche bereits brüten; *Hohltaube* und *Dohle* bevorzugen größere Bruthöhlen als Halsbandsittiche. Als Gartenvogel nutzen *Halsbandsittiche* im Winter gerne die Gartenfutterstellen und vertreiben durch ihr aggressives und dominantes Verhalten oft andere Arten.

Obgleich der *Halsbandsittich* durch geltende Bestimmungen in Großbritannien geschützt ist, gibt es inzwischen behördliche Bestrebungen, durch Gesetzesänderungen Möglichkeiten zu schaffen, bei eventuellen Problemen mit sich stark vermehrenden nichtheimischen Arten vorsorglich gegen diese vorzugehen. Eine Lizenz zum Abschluß von 30 *Halsbandsittichen* zwecks Abwendung ernsthafter landwirtschaftlicher Schäden wurde in einem Fall bereits erteilt. Die Bedeutung, die staatliche Stellen dem Problem nichtheimischer invasiver Arten zumessen, geht auch daraus hervor, daß das britische Umwelt- und Landwirtschaftsministerium erst kürzlich eine koordinierende Stelle hierfür eingesetzt hat.